



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Kreisfreie Stadt
Hamm, Stadt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	49
Definitionen	50

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	176 037	100,0	85 535	90 502
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 434	4,2	3 679	3 755
5 - 9	8 269	4,7	4 204	4 065
10 - 14	9 876	5,6	5 170	4 706
15 - 19	10 412	5,9	5 443	4 969
20 - 24	10 389	5,9	5 522	4 867
25 - 29	9 862	5,6	4 574	5 288
30 - 34	10 245	5,8	5 065	5 180
35 - 39	10 746	6,1	5 250	5 496
40 - 44	13 710	7,8	7 079	6 631
45 - 49	14 441	8,2	7 482	6 959
50 - 54	13 065	7,4	6 389	6 676
55 - 59	11 853	6,7	5 720	6 133
60 - 64	10 384	5,9	4 990	5 394
65 - 69	8 614	4,9	4 262	4 352
70 - 74	10 044	5,7	4 572	5 472
75 - 79	7 139	4,1	2 993	4 146
80 - 84	5 386	3,1	2 011	3 375
85 - 89	3 006	1,7	890	2 116
90 und älter	1 162	0,7	240	922
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 362	2,5	2 156	2 206
3 - 5	4 595	2,6	2 253	2 342
6 - 9	6 746	3,8	3 474	3 272
10 - 15	11 906	6,8	6 246	5 660
16 - 18	6 200	3,5	3 280	2 920
19 - 24	12 571	7,1	6 609	5 962
25 - 39	30 853	17,5	14 889	15 964
40 - 59	53 069	30,1	26 670	26 399
60 - 66	13 333	7,6	6 440	6 893
67 - 74	15 709	8,9	7 384	8 325
75 und älter	16 693	9,5	6 134	10 559
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	67 818	38,5	36 674	31 144
Verheiratet	82 254	46,7	41 041	41 213
Verwitwet	13 949	7,9	2 504	11 445
Geschieden	11 832	6,7	5 232	6 600
Eingetr. Lebenspartnerschaft	136	0,1	54	82
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	3	3
Ohne Angabe	39	0,0	24	15

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	157 588	89,5	76 159	81 429
Bosnien und Herzegowina	760	0,4	408	352
Griechenland	139	0,1	89	50
Italien	469	0,3	303	166
Kasachstan	94	0,1	41	53
Kroatien	236	0,1	124	112
Niederlande	177	0,1	98	79
Österreich	88	0,0	41	47
Polen	1 454	0,8	610	844
Rumänien	324	0,2	218	106
Russische Föderation	304	0,2	(123)	181
Türkei	9 644	5,5	4 954	4 690
Ukraine	79	0,0	27	52
Sonstige	4 681	2,7	2 340	2 341
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	69 380	39,6	32 400	36 980
Evangelische Kirche	59 430	33,9	28 170	31 260
Evangelische Freikirchen	2 010	1,1	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 080	0,6	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	7 660	4,4	3 710	3 950
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 750	20,4	19 380	16 370

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	87 130	49,7	46 980	40 150
Erwerbstätige	81 560	46,5	43 450	38 100
Erwerbslose	5 570	3,2	3 520	2 050
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 380	2,5	3 050	1 330
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	0,7	/	/
Nichterwerbspersonen	88 170	50,3	38 110	50 060
Personen unterhalb des Mindestalters	25 150	14,3	12 850	12 310
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 240	21,2	16 670	20 570
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 670	4,9	4 720	3 950
Hausfrauen und Hausmänner	10 210	5,8	/	10 000
Sonstige	6 900	3,9	3 670	3 230
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 860	85,7	36 250	33 610
Beamte/-innen	4 450	5,5	2 780	1 670
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	3,2	2 000	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	4,7	2 250	1 550
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 050	3,8	2 260	/
Akademische Berufe	8 150	10,2	4 330	3 820
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 320	20,5	7 620	8 700
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 450	14,4	4 660	6 780
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 410	16,8	3 900	9 510
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 740	13,5	9 620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 370	9,2	6 180	1 190
Hilfsarbeitskräfte	8 230	10,3	3 230	4 990
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 380	26,2	16 620	4 750
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 970	18,4	11 190	3 780
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	1,9	1 330	180
Baugewerbe	4 890	6,0	4 100	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 360	26,2	12 070	9 290
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	17,3	6 540	7 530
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 290	8,9	5 530	1 750
Sonstige Dienstleistungen	38 370	47,0	14 520	23 850
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 470	3,0	1 090	1 380
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 230	12,5	5 460	4 770
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 770	7,1	3 100	2 670
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 900	24,4	4 870	15 020
Unbekannt	0	0,0	-	0

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 410	31,0	3 740	3 680
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 620	52,7	7 130	5 490
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 910	16,3	1 670	2 230
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 430	10,9	7 970	8 460
Ohne Schulabschluss	11 520	7,7	5 160	6 360
Noch in schulischer Ausbildung	4 910	3,3	2 820	2 100
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 370	44,2	32 490	33 880
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 780	22,5	13 770	20 000
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 870	19,9	12 100	17 770
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 910	2,6	1 670	2 230
Fachhochschulreife	14 150	9,4	8 210	5 940
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	13,0	9 770	9 680
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	47 000	31,3	18 770	28 230
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 830	51,2	38 950	37 880
Fachschulabschluss	12 420	8,3	6 250	6 170
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	1,0	/	/
Fachhochschulabschluss	5 910	3,9	3 690	2 220
Hochschulabschluss	5 510	3,7	3 000	2 510
Promotion	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	124 110	70,8	59 590	64 520
Personen mit Migrationshintergrund	51 200	29,2	25 510	25 680
Ausländer/-innen	18 050	10,3	9 160	8 890
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 150	7,5	6 610	6 540
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	2,8	2 550	2 350
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 150	18,9	16 360	16 790
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 870	10,8	8 890	9 980
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 280	8,1	7 470	6 810
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 640	4,9	4 690	3 960
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 630	3,2	2 780	2 850

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	2 790	5,5	1 300	1 500
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	13 540	26,4	6 780	6 750
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	5 180	10,1	2 810	2 370
Türkei	16 980	33,2	8 690	8 290
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	10 040	19,6	4 650	5 380
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	7 050	22,0	3 680	3 370
1980 - 1989	7 300	22,8	3 420	3 880
1990 - 1999	9 610	30,0	4 520	5 090
2000 - 2011	5 380	16,8	2 540	2 840
Unbekannt	1 160	3,6	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 170	10,1	2 460	2 710
5 - 9 Jahre	5 200	10,2	2 480	2 720
10 - 14 Jahre	7 110	13,9	3 830	3 280
15 - 19 Jahre	8 350	16,3	3 840	4 510
20 und mehr Jahre	24 200	47,3	12 360	11 840
Unbekannt	1 160	2,3	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	176 037	100,0	157 588	18 449	3 932	12 306	2 119	92
Geschlecht								
Männlich	85 535	48,6	76 159	9 376	2 037	6 252	1 035	52
Weiblich	90 502	51,4	81 429	9 073	1 895	6 054	1 084	40
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 434	4,2	7 138	296	(109)	112	72	3
5 - 9	8 269	4,7	7 877	392	120	158	104	10
10 - 14	9 876	5,6	8 578	1 298	145	1 031	109	13
15 - 19	10 412	5,9	9 005	1 407	171	1 096	128	12
20 - 24	10 389	5,9	8 926	1 463	314	1 006	131	12
25 - 29	9 862	5,6	8 271	1 591	417	937	(230)	7
30 - 34	10 245	5,8	7 914	2 331	466	1 552	310	3
35 - 39	10 746	6,1	8 378	2 368	477	1 601	279	11
40 - 44	13 710	7,8	11 922	1 788	464	1 095	214	15
45 - 49	14 441	8,2	13 206	1 235	339	732	158	6
50 - 54	13 065	7,4	12 249	816	275	437	104	-
55 - 59	11 853	6,7	11 029	824	220	526	78	-
60 - 64	10 384	5,9	9 284	1 100	165	835	(100)	-
65 - 69	8 614	4,9	7 763	851	88	723	40	-
70 - 74	10 044	5,7	9 584	460	68	352	40	-
75 - 79	7 139	4,1	7 002	137	43	(78)	16	-
80 - 84	5 386	3,1	5 322	64	38	23	3	-
85 - 89	3 006	1,7	2 981	25	13	9	3	-
90 und älter	1 162	0,7	1 159	3	-	3	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 362	2,5	4 175	187	(78)	67	39	3
3 - 5	4 595	2,6	4 434	161	52	60	46	3
6 - 9	6 746	3,8	6 406	340	99	143	91	7
10 - 15	11 906	6,8	10 332	1 574	172	1 258	131	13
16 - 18	6 200	3,5	5 345	855	(113)	660	73	9
19 - 24	12 571	7,1	10 832	1 739	345	1 215	164	15
25 - 39	30 853	17,5	24 563	6 290	1 360	4 090	819	21
40 - 59	53 069	30,1	48 406	4 663	1 298	2 790	554	21
60 - 66	13 333	7,6	11 858	1 475	203	1 157	(115)	-
67 - 74	15 709	8,9	14 773	936	118	753	65	-
75 und älter	16 693	9,5	16 464	229	94	113	22	-

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	67 818	38,5	61 398	6 420	1 726	3 848	782	64
Verheiratet	82 254	46,7	71 706	10 548	1 778	7 573	1 172	25
Verwitwet	13 949	7,9	13 353	596	(125)	403	68	-
Geschieden	11 832	6,7	10 995	837	267	473	94	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	136	0,1	(121)	(15)	9	3	3	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	6	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	39	0,0	6	33	27	6	-	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	69 380	39,6	66 290	3 090	2 370	/	/	/
Evangelische Kirche	59 430	33,9	58 940	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	2 010	1,1	1 950	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 080	0,6	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	7 660	4,4	4 110	3 560	430	2 580	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 750	20,4	25 490	10 260	740	8 660	/	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen						
			Deutschland	Ausland					
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon			Anzahl
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt		
Erwerbsstatus (ausführlich)									
Erwerbspersonen	87 130	49,7	78 680	8 450	2 350	5 300	770	/	
Erwerbstätige	81 560	46,5	74 280	7 280	1 970	4 600	670	/	
Erwerbslose	5 570	3,2	4 390	1 170	/	690	/	/	
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 380	2,5	3 510	880	/	/	/	/	
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	0,7	/	/	/	/	/	/	
Nichterwerbspersonen	88 170	50,3	78 580	9 590	1 940	6 700	890	/	
Personen unterhalb des Mindestalters	25 150	14,3	23 170	1 990	670	1 130	/	/	
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 240	21,2	35 210	2 030	/	1 820	/	/	
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 670	4,9	7 380	1 290	/	/	/	/	
Hausfrauen und Hausmänner	10 210	5,8	7 200	3 010	/	2 090	/	/	
Sonstige	6 900	3,9	5 630	1 270	/	/	/	/	
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf									
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 860	85,7	63 280	6 580	1 500	4 430	610	/	
Beamte/-innen	4 450	5,5	4 440	/	/	/	/	/	
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	3,2	2 460	/	/	/	/	/	
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	4,7	3 380	/	/	/	/	/	
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/	
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)									
Führungskräfte	3 050	3,8	2 980	/	/	/	/	/	
Akademische Berufe	8 150	10,2	7 910	/	/	/	/	/	
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 320	20,5	15 670	/	/	/	/	/	
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 450	14,4	10 850	/	/	/	/	/	
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 410	16,8	12 550	850	/	/	/	/	
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/	
Handwerks- und verwandte Berufe	10 740	13,5	9 270	1 470	/	990	/	/	
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 370	9,2	6 330	1 040	/	/	/	/	
Hilfsarbeitskräfte	8 230	10,3	6 860	1 370	/	1 060	/	/	
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/	/	

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 380	26,2	18 840	2 540	670	1 680	170	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 970	18,4	13 230	1 740	/	1 330	150	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	1,9	1 460	/	/	/	/	/
Baugewerbe	4 890	6,0	4 150	740	/	320	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 360	26,2	19 200	2 150	590	1 310	250	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	17,3	12 550	1 520	/	860	140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 290	8,9	6 650	640	/	450	/	/
Sonstige Dienstleistungen	38 370	47,0	35 850	2 520	650	1 610	250	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 470	3,0	2 440	/	/	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 230	12,5	8 910	1 330	260	970	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 770	7,1	5 670	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 900	24,4	18 840	1 060	/	(600)	/	/
Unbekannt	0	0,0	-	0	0	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	7 410	31,0	6 990	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 620	52,7	10 590	2 030	/	1 490	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 910	16,3	3 350	/	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 430	10,9	9 750	6 680	1 030	4 970	/	/
Ohne Schulabschluss	11 520	7,7	5 690	5 820	830	4 340	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 910	3,3	4 050	860	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 370	44,2	61 050	5 320	1 300	3 670	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 780	22,5	31 800	1 980	/	1 210	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 870	19,9	28 440	1 430	/	790	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 910	2,6	3 350	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 150	9,4	13 460	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	13,0	18 130	1 320	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	47 000	31,3	36 390	10 610	1 520	7 860	1 150	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 830	51,2	72 450	4 380	1 470	2 560	/	/
Fachschulabschluss	12 420	8,3	11 990	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	1,0	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 910	3,9	5 760	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	5 510	3,7	5 130	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	124 110	70,8	124 110	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	51 200	29,2	33 150	18 050	4 150	12 000	1 810	/
Ausländer/-innen	18 050	10,3	/	18 050	4 150	12 000	1 810	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 150	7,5	/	13 150	3 520	8 170	1 420	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	2,8	/	4 900	620	3 820	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 150	18,9	33 150	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 870	10,8	18 870	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 280	8,1	14 280	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 640	4,9	8 640	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 630	3,2	5 630	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 790	5,5	2 640	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	13 540	26,4	12 170	1 370	1 360	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 180	10,1	4 870	/	/	/	/	/
Türkei	16 980	33,2	5 800	11 180	/	11 160	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	10 040	19,6	6 000	4 040	2 200	/	1 660	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	7 050	22,0	3 080	3 970	/	3 650	/	/
1980 - 1989	7 300	22,8	6 150	1 150	/	850	/	/
1990 - 1999	9 610	30,0	6 690	2 920	710	1 510	/	/
2000 - 2011	5 380	16,8	1 370	4 010	2 110	1 350	/	/
Unbekannt	1 160	3,6	/	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	5 170	10,1	2 760	2 410	1 710	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 200	10,2	3 880	1 320	/	700	/	/
10 - 14 Jahre	7 110	13,9	4 400	2 710	/	1 630	/	/
15 - 19 Jahre	8 350	16,3	5 700	2 650	/	1 800	/	/
20 und mehr Jahre	24 200	47,3	15 890	8 310	970	6 910	/	/
Unbekannt	1 160	2,3	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	176 037	100,0	31 653	24 589	49 142	35 302	35 351
Geschlecht							
Männlich	85 535	48,6	16 268	12 324	24 876	17 099	14 968
Weiblich	90 502	51,4	15 385	12 265	24 266	18 203	20 383
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	67 818	38,5	31 653	20 943	11 109	2 674	1 439
Verheiratet	82 254	46,7	-	3 326	32 117	26 226	20 585
Verwitwet	13 949	7,9	-	12	451	2 011	11 475
Geschieden	11 832	6,7	-	289	5 333	4 358	1 852
Eingetr. Lebenspartnerschaft	136	0,1	-	13	(93)	30	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	3	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	0,0	-	-	6	-	-
Ohne Angabe	39	0,0	-	6	(30)	3	-
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	157 588	89,5	28 825	20 970	41 420	32 562	33 811
Bosnien und Herzegowina	760	0,4	83	139	322	(165)	51
Griechenland	139	0,1	16	18	65	19	21
Italien	469	0,3	42	(53)	175	131	68
Kasachstan	94	0,1	6	(19)	58	11	-
Kroatien	236	0,1	15	47	(84)	75	15
Niederlande	177	0,1	27	(22)	(34)	57	37
Österreich	88	0,0	-	6	(36)	26	20
Polen	1 454	0,8	119	314	744	236	41
Rumänien	324	0,2	32	(90)	188	11	3
Russische Föderation	304	0,2	29	53	176	46	-
Türkei	9 644	5,5	1 535	1 883	3 946	1 242	1 038
Ukraine	79	0,0	6	(17)	38	9	9
Sonstige	4 681	2,7	918	958	1 856	712	237
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	69 380	39,6	11 100	10 100	18 710	14 250	15 220
Evangelische Kirche	59 430	33,9	8 780	8 290	14 340	12 360	15 660
Evangelische Freikirchen	2 010	1,1	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	1 080	0,6	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	7 660	4,4	2 320	1 160	2 590	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 750	20,4	8 410	4 420	12 200	7 460	3 250

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	87 130	49,7	1 050	18 070	41 180	23 820	3 000
Erwerbstätige	81 560	46,5	/	16 630	38 430	22 710	2 890
Erwerbslose	5 570	3,2	/	1 450	2 750	1 110	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 380	2,5	/	1 050	2 330	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	88 170	50,3	30 300	6 460	7 670	11 500	32 240
Personen unterhalb des Mindestalters	25 150	14,3	25 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 240	21,2	/	/	/	5 970	30 770
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 670	4,9	5 060	3 470	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 210	5,8	/	1 370	4 410	3 340	/
Sonstige	6 900	3,9	/	1 610	2 640	2 190	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 860	85,7	/	15 350	33 520	18 400	1 760
Beamte/-innen	4 450	5,5	/	630	1 890	1 800	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	3,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	4,7	/	/	1 840	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 050	3,8	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	8 150	10,2	/	/	4 290	2 390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 320	20,5	/	3 480	7 860	4 230	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 450	14,4	/	2 630	4 700	3 610	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 410	16,8	/	3 260	6 100	3 440	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 740	13,5	/	2 560	5 500	2 510	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 370	9,2	/	/	3 600	2 460	/
Hilfsarbeitskräfte	8 230	10,3	/	1 440	3 620	2 580	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 380	26,2	/	3 540	11 180	6 040	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 970	18,4	/	2 420	7 900	4 220	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	1,9	/	180	770	(550)	/
Baugewerbe	4 890	6,0	/	930	2 520	1 270	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 360	26,2	/	5 010	9 960	5 030	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	17,3	/	3 690	6 440	3 090	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 290	8,9	/	1 320	3 520	1 930	/
Sonstige Dienstleistungen	38 370	47,0	/	8 040	17 010	11 520	1 480
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	2 470	3,0	/	500	1 120	740	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 230	12,5	/	2 410	4 690	2 640	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 770	7,1	/	950	2 640	2 080	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 900	24,4	/	4 170	8 570	6 060	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	0	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 410	31,0	7 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 620	52,7	12 340	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 910	16,3	/	2 560	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 430	10,9	4 670	1 480	4 310	2 810	3 180
Ohne Schulabschluss	11 520	7,7	/	1 260	4 250	2 810	3 180
Noch in schulischer Ausbildung	4 910	3,3	4 640	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 370	44,2	/	5 460	17 530	19 100	24 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 780	22,5	/	9 200	13 260	6 630	3 240
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 870	19,9	/	6 640	13 160	6 630	3 240
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 910	2,6	/	2 560	/	/	/
Fachhochschulreife	14 150	9,4	/	3 330	6 340	2 610	1 860
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	13,0	/	5 100	7 470	4 210	2 670

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	47 000	31,3	6 030	12 810	11 120	6 410	10 630
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 830	51,2	/	9 110	27 330	21 450	18 940
Fachschulabschluss	12 420	8,3	/	/	5 050	3 520	2 470
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 910	3,9	/	/	2 610	1 260	1 320
Hochschulabschluss	5 510	3,7	/	/	1 980	1 770	1 310
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	124 110	70,8	17 660	16 590	32 370	27 070	30 420
Personen mit Migrationshintergrund	51 200	29,2	13 620	7 990	16 530	8 300	4 760
Ausländer/-innen	18 050	10,3	3 130	2 940	7 960	2 340	1 670
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 150	7,5	860	1 580	6 860	2 340	1 510
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	2,8	2 270	1 370	1 100	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 150	18,9	10 490	5 040	8 570	5 960	3 090
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 870	10,8	500	2 430	7 190	5 780	2 970
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 280	8,1	9 990	2 610	1 380	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 640	4,9	5 960	1 710	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 630	3,2	4 030	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 790	5,5	710	/	940	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	13 540	26,4	2 270	2 000	4 040	3 160	2 070
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 180	10,1	1 380	890	1 440	1 240	/
Türkei	16 980	33,2	5 500	2 310	5 990	1 890	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	10 040	19,6	3 140	1 920	3 180	1 260	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	7 050	22,0	/	/	2 660	2 810	1 580
1980 - 1989	7 300	22,8	/	/	3 090	2 270	1 180
1990 - 1999	9 610	30,0	/	1 770	4 990	1 990	/
2000 - 2011	5 380	16,8	1 000	1 420	2 700	/	/
Unbekannt	1 160	3,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 170	10,1	3 570	/	990	/	/
5 - 9 Jahre	5 200	10,2	3 370	620	1 090	/	/
10 - 14 Jahre	7 110	13,9	4 200	/	1 750	/	/
15 - 19 Jahre	8 350	16,3	2 470	2 070	2 430	1 090	/
20 und mehr Jahre	24 200	47,3	/	4 000	9 760	6 460	3 990
Unbekannt	1 160	2,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	176 037	100,0	67 818	82 390	13 952	11 838	39	
Geschlecht								
Männlich	85 535	48,6	36 674	41 095	2 507	5 235	24	
Weiblich	90 502	51,4	31 144	41 295	11 445	6 603	15	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	7 434	4,2	7 434	-	-	-	-	
5 - 9	8 269	4,7	8 269	-	-	-	-	
10 - 14	9 876	5,6	9 876	-	-	-	-	
15 - 19	10 412	5,9	10 398	14	-	-	-	
20 - 24	10 389	5,9	9 911	447	3	25	3	
25 - 29	9 862	5,6	6 708	2 878	9	264	3	
30 - 34	10 245	5,8	3 945	5 698	24	572	6	
35 - 39	10 746	6,1	2 561	7 101	61	1 011	(12)	
40 - 44	13 710	7,8	2 602	9 304	96	1 705	3	
45 - 49	14 441	8,2	2 001	10 107	273	2 051	9	
50 - 54	13 065	7,4	1 324	9 507	391	1 843	-	
55 - 59	11 853	6,7	852	8 881	662	1 455	3	
60 - 64	10 384	5,9	498	7 868	958	1 060	-	
65 - 69	8 614	4,9	370	6 367	1 185	692	-	
70 - 74	10 044	5,7	403	6 817	2 219	605	-	
75 - 79	7 139	4,1	244	4 102	2 492	301	-	
80 - 84	5 386	3,1	185	2 356	2 674	171	-	
85 - 89	3 006	1,7	173	801	1 964	68	-	
90 und älter	1 162	0,7	64	142	941	15	-	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	4 362	2,5	4 362	-	-	-	-	
3 - 5	4 595	2,6	4 595	-	-	-	-	
6 - 9	6 746	3,8	6 746	-	-	-	-	
10 - 15	11 906	6,8	11 906	-	-	-	-	
16 - 18	6 200	3,5	6 196	4	-	-	-	
19 - 24	12 571	7,1	12 083	457	3	25	3	
25 - 39	30 853	17,5	13 214	15 677	94	1 847	21	
40 - 59	53 069	30,1	6 779	37 799	1 422	7 054	15	
60 - 66	13 333	7,6	620	10 056	1 326	1 331	-	
67 - 74	15 709	8,9	651	10 996	3 036	1 026	-	
75 und älter	16 693	9,5	666	7 401	8 071	555	-	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	157 588	89,5	61 398	71 827	13 356	11 001	6	
Bosnien und Herzegowina	760	0,4	178	524	34	24	-	
Griechenland	139	0,1	58	75	6	-	-	
Italien	469	0,3	181	236	25	27	-	
Kasachstan	94	0,1	9	(66)	6	(13)	-	
Kroatien	236	0,1	78	143	6	9	-	
Niederlande	177	0,1	51	102	9	15	-	
Österreich	88	0,0	21	51	3	13	-	
Polen	1 454	0,8	509	762	(46)	134	3	
Rumänien	324	0,2	213	(95)	-	10	6	
Russische Föderation	304	0,2	56	224	-	(24)	-	
Türkei	9 644	5,5	2 992	6 021	307	324	-	
Ukraine	79	0,0	17	47	6	9	-	
Sonstige	4 681	2,7	2 057	2 217	148	235	24	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	69 380	39,6	26 850	31 520	6 490	4 530	/	
Evangelische Kirche	59 430	33,9	21 130	27 580	6 380	4 330	/	
Evangelische Freikirchen	2 010	1,1	/	/	/	/	/	
Orthodoxe Kirchen	1 080	0,6	/	/	/	/	/	
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	
Sonstige	7 660	4,4	3 350	3 890	/	/	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 750	20,4	15 180	17 260	910	2 410	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	87 130	49,7	28 170	48 620	1 930	8 400	/
Erwerbstätige	81 560	46,5	25 420	46 640	1 870	7 620	/
Erwerbslose	5 570	3,2	2 750	1 980	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 380	2,5	2 030	1 700	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	0,7	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	88 170	50,3	39 290	33 160	12 290	3 430	/
Personen unterhalb des Mindestalters	25 150	14,3	25 150	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 240	21,2	2 020	21 470	11 780	1 960	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 670	4,9	8 470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	10 210	5,8	/	8 730	/	/	/
Sonstige	6 900	3,9	2 850	2 760	/	1 020	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 860	85,7	22 370	39 440	1 510	6 530	/
Beamte/-innen	4 450	5,5	1 270	2 760	/	340	/
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	3,2	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	4,7	/	2 300	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	3 050	3,8	/	1 890	/	/	/
Akademische Berufe	8 150	10,2	2 620	4 790	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 320	20,5	5 680	9 070	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 450	14,4	4 150	6 260	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 410	16,8	4 330	7 120	/	1 640	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	10 740	13,5	3 630	6 220	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 370	9,2	1 630	4 820	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	8 230	10,3	2 110	5 070	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	21 380	26,2	6 240	12 980	/	1 780	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 970	18,4	4 310	9 140	/	1 250	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	1,9	360	1 030	/	/	/
Baugewerbe	4 890	6,0	1 580	2 810	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 360	26,2	7 280	11 660	/	2 030	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	17,3	5 180	7 310	/	1 300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 290	8,9	2 100	4 350	/	730	/
Sonstige Dienstleistungen	38 370	47,0	11 780	21 680	1 100	3 810	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 470	3,0	800	1 450	/	/	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 230	12,5	3 320	5 790	/	950	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 770	7,1	1 690	3 360	/	560	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 900	24,4	5 970	11 070	/	2 110	/
Unbekannt	0	0,0	-	-	-	0	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	7 410	31,0	7 410	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 620	52,7	12 620	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 910	16,3	3 910	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 430	10,9	6 870	7 380	1 310	/	/
Ohne Schulabschluss	11 520	7,7	1 960	7 380	1 310	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	4 910	3,3	4 910	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 370	44,2	9 590	40 650	10 430	5 690	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 780	22,5	13 060	16 880	1 490	2 350	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 870	19,9	9 150	16 880	1 490	2 350	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 910	2,6	3 910	/	/	/	/
Fachhochschulreife	14 150	9,4	5 300	7 340	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	13,0	7 890	9 430	770	1 350	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	47 000	31,3	20 600	17 890	5 780	2 730	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 830	51,2	15 900	47 660	6 990	6 280	/
Fachschulabschluss	12 420	8,3	2 470	7 880	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	1,0	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	5 910	3,9	1 540	3 730	/	/	/
Hochschulabschluss	5 510	3,7	1 860	2 750	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	124 110	70,8	44 860	57 920	12 250	9 090	/
Personen mit Migrationshintergrund	51 200	29,2	22 980	23 770	1 990	2 450	/
Ausländer/-innen	18 050	10,3	6 420	10 280	/	730	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 150	7,5	2 630	9 340	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	2,8	3 780	940	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 150	18,9	16 570	13 490	1 380	1 720	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 870	10,8	3 920	12 030	1 380	1 540	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 280	8,1	12 640	1 460	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 640	4,9	7 600	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 630	3,2	5 050	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	2 790	5,5	1 200	1 330	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	13 540	26,4	5 200	6 590	810	940	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	5 180	10,1	2 270	2 340	/	/	/
Türkei	16 980	33,2	7 640	8 260	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	10 040	19,6	5 390	4 000	/	/	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	7 050	22,0	/	5 710	/	/	/
1980 - 1989	7 300	22,8	1 200	4 990	/	/	/
1990 - 1999	9 610	30,0	2 300	6 270	/	/	/
2000 - 2011	5 380	16,8	2 210	2 770	/	/	/
Unbekannt	1 160	3,6	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	5 170	10,1	4 200	900	/	/	/
5 - 9 Jahre	5 200	10,2	3 730	1 240	/	/	/
10 - 14 Jahre	7 110	13,9	4 800	2 120	/	/	/
15 - 19 Jahre	8 350	16,3	4 670	3 020	/	/	/
20 und mehr Jahre	24 200	47,3	5 290	16 050	1 400	1 460	/
Unbekannt	1 160	2,3	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	79 029	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 999	35,4
Paare ohne Kind(er)	22 051	27,9
Paare mit Kind(ern)	20 804	26,3
Alleinerziehende Elternteile	6 460	8,2
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 715	2,2
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 999	35,4
Ehepaare	37 501	47,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	56	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 298	6,7
Alleinerziehende Mütter	5 456	6,9
Alleinerziehende Väter	1 004	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 715	2,2
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	27 999	35,4
2 Personen	26 405	33,4
3 Personen	11 652	14,7
4 Personen	8 544	10,8
5 Personen	2 982	3,8
6 und mehr Personen	1 447	1,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 052	22,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 544	8,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	54 433	68,9

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	49 315	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	22 051	44,7
Paare mit Kind(ern)	20 804	42,2
Alleinerziehende Elternteile	6 460	13,1
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	37 501	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	56	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 298	10,7
Alleinerziehende Väter	1 004	2,0
Alleinerziehende Mütter	5 456	11,1
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	26 163	53,1
3 Personen	11 622	23,6
4 Personen	8 308	16,8
5 Personen	2 471	5,0
6 und mehr Personen	751	1,5

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	176 037	3 575 207	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	85 535	1 737 677	8 517 934	39 145 941
Weiblich	90 502	1 837 531	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	7 434	138 627	724 082	3 338 895
5 - 9	8 269	157 292	792 895	3 525 830
10 - 14	9 876	184 665	913 021	3 940 566
15 - 19	10 412	196 129	959 867	4 013 880
20 - 24	10 389	211 732	1 041 669	4 835 639
25 - 29	9 862	205 002	1 033 985	4 872 533
30 - 34	10 245	198 479	1 008 614	4 751 911
35 - 39	10 746	205 973	1 038 136	4 742 893
40 - 44	13 710	284 439	1 417 534	6 351 189
45 - 49	14 441	310 026	1 531 953	6 999 679
50 - 54	13 065	278 533	1 358 452	6 206 294
55 - 59	11 853	243 541	1 159 419	5 419 450
60 - 64	10 384	210 996	1 005 643	4 702 815
65 - 69	8 614	180 674	869 490	4 173 351
70 - 74	10 044	217 510	1 034 211	4 861 239
75 - 79	7 139	152 060	720 019	3 270 283
80 - 84	5 386	112 832	520 889	2 328 083
85 - 89	3 006	62 694	292 253	1 335 076
90 und älter	1 162	24 004	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	4 362	81 430	427 611	1 984 523
3 - 5	4 595	86 389	444 860	2 025 183
6 - 9	6 746	128 100	644 506	2 855 019
10 - 15	11 906	222 024	1 097 247	4 719 579
16 - 18	6 200	116 697	571 071	2 377 761
19 - 24	12 571	253 805	1 246 239	5 692 745
25 - 39	30 853	609 454	3 080 735	14 367 337
40 - 59	53 069	1 116 539	5 467 358	24 976 612
60 - 66	13 333	272 551	1 304 843	6 108 258
67 - 74	15 709	336 629	1 604 501	7 629 147
75 und älter	16 693	351 590	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	67 818	1 359 504	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	82 254	1 684 320	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	13 949	282 431	1 272 334	5 733 361
Geschieden	11 832	245 447	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	136	2 681	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	(52)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	6	294	1 470	5 531
Ohne Angabe	39	479	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	157 588	3 265 388	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	760	7 362	33 756	140 103
Griechenland	139	18 548	75 941	254 282
Italien	469	24 208	112 288	488 390
Kasachstan	94	2 365	10 725	46 740
Kroatien	236	5 669	32 834	209 840
Niederlande	177	3 667	62 817	128 862
Österreich	88	2 654	19 810	164 246
Polen	1 454	20 740	99 632	382 391
Rumänien	324	3 193	19 749	126 169
Russische Föderation	304	6 700	38 329	174 023
Türkei	9 644	110 408	506 148	1 505 305
Ukraine	79	5 454	25 751	112 983
Sonstige	4 681	98 852	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	69 380	1 347 820	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	59 430	1 238 300	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 010	35 750	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	1 080	47 660	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	4 040	22 280	83 430
Sonstige	7 660	146 750	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	35 750	735 360	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	48,6	48,6	48,6	48,8
Weiblich	51,4	51,4	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,2	3,9	4,1	4,2
5 - 9	4,7	4,4	4,5	4,4
10 - 14	5,6	5,2	5,2	4,9
15 - 19	5,9	5,5	5,5	5,0
20 - 24	5,9	5,9	5,9	6,0
25 - 29	5,6	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,8	5,6	5,8	5,9
35 - 39	6,1	5,8	5,9	5,9
40 - 44	7,8	8,0	8,1	7,9
45 - 49	8,2	8,7	8,7	8,7
50 - 54	7,4	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,8	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,9	5,7	5,9
65 - 69	4,9	5,1	5,0	5,2
70 - 74	5,7	6,1	5,9	6,1
75 - 79	4,1	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,1	3,2	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,8	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,3	2,4	2,5
3 - 5	2,6	2,4	2,5	2,5
6 - 9	3,8	3,6	3,7	3,6
10 - 15	6,8	6,2	6,3	5,9
16 - 18	3,5	3,3	3,3	3,0
19 - 24	7,1	7,1	7,1	7,1
25 - 39	17,5	17,0	17,6	17,9
40 - 59	30,1	31,2	31,2	31,1
60 - 66	7,6	7,6	7,4	7,6
67 - 74	8,9	9,4	9,1	9,5
75 und älter	9,5	9,8	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	38,5	38,0	39,3	39,9
Verheiratet	46,7	47,1	46,4	45,7
Verwitwet	7,9	7,9	7,3	7,1
Geschieden	6,7	6,9	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	89,5	91,3	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,4	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,1	0,5	0,4	0,3
Italien	0,3	0,7	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,1	0,2	0,2	0,3
Niederlande	0,1	0,1	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,8	0,6	0,6	0,5
Rumänien	0,2	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2	0,2
Türkei	5,5	3,1	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,2	0,1	0,1
Sonstige	2,7	2,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	39,6	37,9	42,5	31,2
Evangelische Kirche	33,9	34,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	1,1	1,0	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,6	1,3	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	-	0,1	0,1	0,1
Sonstige	4,4	4,1	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	20,4	20,7	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	87 130	1 823 300	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	81 560	1 725 010	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	5 570	98 290	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	4 380	79 520	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 180	18 780	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	88 170	1 732 400	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	25 150	480 010	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	37 240	789 050	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	8 670	174 590	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	10 210	169 940	797 050	2 640 520
Sonstige	6 900	118 810	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	69 860	1 465 810	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	4 450	83 790	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	2 610	73 660	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	3 810	84 750	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	17 000	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3 050	82 730	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	8 150	252 900	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16 320	317 250	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	11 450	231 590	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	13 410	262 330	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	16 710	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	10 740	230 230	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	7 370	131 790	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	8 230	157 840	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	4 450	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	15 010	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	21 380	518 680	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	14 970	409 520	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1 520	26 160	130 960	554 250
Baugewerbe	4 890	83 010	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	21 360	412 210	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	14 070	282 350	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	7 290	129 860	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	38 370	779 080	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2 470	44 320	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10 230	198 660	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	5 770	111 900	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	19 900	424 200	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	0	30	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	7 410	141 990	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	12 620	233 400	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	3 910	81 790	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	16 430	287 680	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	11 520	204 750	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	4 910	82 930	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	66 370	1 258 200	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	33 780	704 650	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29 870	622 850	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3 910	81 790	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	14 150	283 400	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	19 450	541 600	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	47 000	922 430	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	76 830	1 488 520	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	12 420	278 960	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1 490	33 680	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	5 910	134 710	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	5 510	191 340	1 141 580	5 471 080
Promotion	/	25 890	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	124 110	2 692 290	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	51 200	863 400	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	18 050	305 500	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	13 150	218 870	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	4 900	86 630	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	33 150	557 900	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	18 870	319 810	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	14 280	238 090	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	8 640	139 080	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	5 630	99 010	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	13 170	58 050	227 910
Griechenland	/	25 560	110 330	368 440
Italien	/	43 310	192 710	796 770
Kasachstan	2 790	65 470	314 010	1 240 570
Kroatien	/	8 570	54 770	330 730
Niederlande	/	6 520	110 400	226 240
Österreich	/	7 010	44 960	345 620
Polen	13 540	207 520	786 480	2 006 410
Rumänien	/	10 100	64 010	576 200
Russische Föderation	5 180	65 190	359 490	1 318 130
Türkei	16 980	195 180	926 390	2 714 240
Ukraine	/	9 640	48 870	229 510
Sonstige	10 040	205 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	850	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	10 810	55 740	171 620
1960 - 1969	/	29 510	157 080	608 420
1970 - 1979	7 050	86 710	395 790	1 277 210
1980 - 1989	7 300	120 360	541 780	1 680 040
1990 - 1999	9 610	174 420	834 260	3 159 270
2000 - 2011	5 380	97 500	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 160	19 360	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	5 170	75 370	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	5 200	98 320	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	7 110	117 910	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	8 350	136 800	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	24 200	415 640	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 160	19 360	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	49,7	51,3	52,1	54,1
Erwerbstätige	46,5	48,5	49,5	51,5
Erwerbslose	3,2	2,8	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,5	2,2	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,7	0,5	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	50,3	48,7	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	14,3	13,5	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,2	22,2	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,9	4,9	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	5,8	4,8	4,6	3,3
Sonstige	3,9	3,3	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,7	85,0	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,5	4,9	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	3,2	4,3	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,7	4,9	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	3,8	4,9	5,0	4,9
Akademische Berufe	10,2	15,0	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	20,5	18,8	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,4	13,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	16,8	15,5	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	1,0	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,5	13,6	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	9,2	7,8	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,3	9,4	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	/	0,3	0,3	0,5

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	0,9	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	26,2	30,1	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	18,4	23,7	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,9	1,5	1,5	1,4
Baugewerbe	6,0	4,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; luK	26,2	23,9	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	17,3	16,4	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,9	7,5	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	47,0	45,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,0	2,6	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	12,5	11,5	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,1	6,5	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	24,4	24,6	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,0	31,1	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	52,7	51,1	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,3	17,9	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	10,9	9,4	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	7,7	6,7	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	2,7	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	44,2	40,9	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,5	22,9	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	19,9	20,3	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,6	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,4	9,2	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,0	17,6	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	31,3	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	51,2	48,4	45,4	46,2
Fachschulabschluss	8,3	9,1	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,0	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	3,9	4,4	5,1	5,8
Hochschulabschluss	3,7	6,2	7,6	7,9
Promotion	/	0,8	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	70,8	75,7	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	29,2	24,3	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,3	8,6	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,5	6,2	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	2,8	2,4	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	18,9	15,7	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	10,8	9,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	8,1	6,7	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	4,9	3,9	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	2,8	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	/	1,5	1,4	1,5
Griechenland	/	3,0	2,6	2,4
Italien	/	5,0	4,5	5,2
Kasachstan	5,5	7,6	7,4	8,1
Kroatien	/	1,0	1,3	2,2
Niederlande	/	0,8	2,6	1,5
Österreich	/	0,8	1,1	2,3
Polen	26,4	24,0	18,4	13,1
Rumänien	/	1,2	1,5	3,8
Russische Föderation	10,1	7,6	8,4	8,6
Türkei	33,2	22,6	21,7	17,7
Ukraine	/	1,1	1,1	1,5
Sonstige	19,6	23,8	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	0,1	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	/	2,0	2,1	1,8
1960 - 1969	/	5,5	6,0	6,3
1970 - 1979	22,0	16,1	15,1	13,2
1980 - 1989	22,8	22,3	20,7	17,4
1990 - 1999	30,0	32,4	31,8	32,8
2000 - 2011	16,8	18,1	20,4	23,5
Unbekannt	3,6	3,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	10,1	8,7	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	10,2	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	13,9	13,7	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	16,3	15,8	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	47,3	48,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,3	2,2	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	79 029	1 674 929	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 999	637 968	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	22 051	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 804	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 460	122 943	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 715	35 841	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27 999	637 968	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	37 501	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	56	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 298	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	5 456	102 301	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	1 004	20 642	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	1 715	35 841	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27 999	637 968	3 075 391	13 960 811
2 Personen	26 405	558 124	2 678 337	12 455 731
3 Personen	11 652	233 627	1 130 871	5 454 875
4 Personen	8 544	167 861	841 284	3 906 260
5 Personen	2 982	53 457	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	1 447	23 892	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	18 052	392 033	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	6 544	135 708	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	54 433	1 147 188	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,4	38,1	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	27,9	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	26,3	24,3	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	8,2	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	35,4	38,1	37,8	37,2
Ehepaare	47,5	46,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,7	6,0	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,9	6,1	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,3	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,2	2,1	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	35,4	38,1	37,8	37,2
2 Personen	33,4	33,3	32,9	33,2
3 Personen	14,7	13,9	13,9	14,5
4 Personen	10,8	10,0	10,3	10,4
5 Personen	3,8	3,2	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,8	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	22,8	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	8,3	8,1	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,9	68,5	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	49 315	1 001 120	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	22 051	470 769	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	20 804	407 408	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	6 460	122 943	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	37 501	777 214	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	56	1 131	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	5 298	99 832	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	1 004	20 642	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	5 456	102 301	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	26 163	555 833	2 671 396	12 429 861
3 Personen	11 622	228 623	1 101 314	5 313 244
4 Personen	8 308	160 751	805 786	3 706 717
5 Personen	2 471	43 282	222 397	942 856
6 und mehr Personen	751	12 631	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Hamm, Stadt	Reg.-Bez. Arnsberg	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	44,7	47,0	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	42,2	40,7	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,1	12,3	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	76,0	77,6	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10,7	10,0	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,0	2,1	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	11,1	10,2	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	53,1	55,5	54,9	54,9
3 Personen	23,6	22,8	22,6	23,4
4 Personen	16,8	16,1	16,6	16,4
5 Personen	5,0	4,3	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,5	1,3	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen ▶ Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen ▶ Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten ▶ Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte ▶ Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige ▶ Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen Finanz- und Versicherungsdienstleistungen Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl. Öffentliche Verwaltung u.ä. Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

